



Das getrocknete Ei.

Das Ei und die Kuh in der Lute werden leicht besser... Das Ei und die Kuh in der Lute werden leicht besser...

(Halle) Berger (Mannsb.) R. Kiemer (Mannsb.)... (Halle) Berger (Mannsb.) R. Kiemer (Mannsb.)...

Der Leiter der Vereinigung, Herr Konf. Dr. Bruno Heydrich... Der Leiter der Vereinigung, Herr Konf. Dr. Bruno Heydrich...

Das getrocknete Ei, dieses bedient Brennmaterial der deutschen... Das getrocknete Ei, dieses bedient Brennmaterial der deutschen...

Theater, Konzerte und Vorträge... Theater, Konzerte und Vorträge...

Der Witzkünstler, Morgen, Mittwoch, abend 8 Uhr... Der Witzkünstler, Morgen, Mittwoch, abend 8 Uhr...

Stadtheater, heute, Dienstag, "Die Kete von Stambul"... Stadtheater, heute, Dienstag, "Die Kete von Stambul"...

Der Witzkünstler, am Freitag wird in den U. L. sich... Der Witzkünstler, am Freitag wird in den U. L. sich...

Sonaten-Abend des Bundes zur Erhaltung und Wehrung der... Sonaten-Abend des Bundes zur Erhaltung und Wehrung der...

der Geschäftsstelle des Bundes, Magdeburger Straße 21, zu haben... der Geschäftsstelle des Bundes, Magdeburger Straße 21, zu haben...

Kunst und Wissenschaft.

Eine Entdeckung an Peter Biffers Grabmal in Nürnberg... Eine Entdeckung an Peter Biffers Grabmal in Nürnberg...

Gewinnung der II. Preussisch-Brandenburgischen... Gewinnung der II. Preussisch-Brandenburgischen...

Table with columns for prize amounts and names, listing winners of the II. Preussisch-Brandenburgische competition.

Gewinnung der III. Preussisch-Brandenburgischen... Gewinnung der III. Preussisch-Brandenburgischen...

Table with columns for prize amounts and names, listing winners of the III. Preussisch-Brandenburgische competition.

Mitteldesche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depositionskasse Reilstrasse 133. Fernspr. 6189.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Der Kaufmann, Herr Max Müller in Halle, Geheiß. 19 wohnt... Der Kaufmann, Herr Max Müller in Halle, Geheiß. 19 wohnt...

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem... Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem...

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 15 Ziffer 4 der Poli... Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 15 Ziffer 4 der Poli...

Kalkstickstoff-Abfall.

abfall, Kalkstickstoff, billiges Düngemittel, Ladungsgemeinschaft... abfall, Kalkstickstoff, billiges Düngemittel, Ladungsgemeinschaft...

Familien-Nachrichten.

Max Sternfeld, Lene Sternfeld, geb. Kraft, Vermählte. Halle, Charlottenburg, Pritschstr. 99. 26. Mai 1918.

Nachruf.

Am 23. Mai verschied in Krummhölz, wo er Genesung von... Am 23. Mai verschied in Krummhölz, wo er Genesung von...

Herr Amtsgerichtsrat Albert Kuntze.

Er war der Treuesten einer, hat er doch noch in den letzten... Er war der Treuesten einer, hat er doch noch in den letzten...

Am Donnerstag, den 30. d. Mts., ist die... Am Donnerstag, den 30. d. Mts., ist die...

Joh. Jajzycek, Krukenbergstr. 18. A 137. Während meines Urleibes halte ich... Joh. Jajzycek, Krukenbergstr. 18. A 137. Während meines Urleibes halte ich...



Die Schweiz und die russische Sowjet-Republik.

Bern, 27. Mai. (Schweizer Telegraphen-Agentur.) Bundespräsident Calonder empfing den Chef der künftigen in der Schweiz eingetragenen diplomatischen Vertretung der russischen Sowjet-Republik...

Die Entente und Rußland.

London, 26. Mai. (Reuters.) Die Alliierten werden aus Washington: Die Alliierten und die Vereinigten Staaten haben sich über eine Politik des Nüchternheits in Rußland geeinigt.

Kämpfe zwischen Sinnen und Engländer.

Die 'Neue Zürcher Zeitung' meldet von der schwedischen Grenze, daß neuerdings zwischen finnischen weißen Gardas und Engländern Kämpfe stattfanden.

Die mexikanisch-kubanische Streitfrage.

WTB. Berlin, 27. Mai. (Amtlich.) Ueber die Vorgeschichte des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen zwischen Mexiko und Kuba wird uns von gutunterrichteter privater Seite mitgeteilt: Carranza, der Präsident des neuen Mexiko, hat sich bisher den Treibereien Willons gegenüber, als ein fester Stützpunkt und wahrer Unparteilichkeit bewährt.

Drohender Streik der Telegraphenbeamten in Amerika.

Saag, 27. Mai. Nach amerikanischen Zeitungen besteht eine harte Streikbewegung unter den Telegraphenangehörten, besonders unter denen der großen 'Western Union Telegraphen-Gesellschaft', weil man ihnen das Vereinstrecht verweigert hat.

Schädigung des schwedischen Handels.

WTB. Stockholm, 27. Mai. 'Berlingsske Tidningen' meldet aus Stockholm: Die Entente-Mächte haben beschlossen, die gesamte Wasserversorgung nach Schweden durch die Stadt-Polizei-Wasserversorgung des Stockholmer Hafens zu lassen.

Weitere Austausch-Verhandlungen.

WTB. London, 27. Mai. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die englische Regierung beschlossen habe, Verhandlungen mit der deutschen Regierung auf dem Wege über Holland einzuleiten, um das jetzt bestehende Lieferverbot wegen der Schmelzung oder Zerstückelung von Krieges- und Zivilgegenständen zu erweichen.

Deutsches Reich.

Das Befinden des Staatssekretärs Dr. Colf.

WTB. Berlin, 27. Mai. Das Befinden des Staatssekretärs Dr. Colf hat sich inzwischen so weit gebessert, daß seine Gattin, die bei ihm weilte, die Rückreise nach Deutschland antreten konnte.

Deutsch-belgischer Eisenbahnverkehr über Holland.

Saag, 27. Mai. Infolge des deutsch-holländischen Abkommens wird der Eisenbahnverkehr nach Deutschland über holländisches Gebiet nach Belgien wieder aufgenommen werden, und zwar werden, wie ein Amsterdamer Blatt erfährt, täglich 24 Züge hin- und ebenso viele zurückfahren.

In den Grenzstationen sind infolge dieses Verkehrs verkehrs vermindert worden. Die Regelung tritt am 3. Juni in Wirkung.

Das Breitenhaus ist auf den 5. Juni, nachmittags 1 Uhr, an einer neuen Sitzung einberufen worden. Es wird eine Reihe kleiner Anträge über den Fortschritt der Arbeit...

Die Besetzung der Schlüssel. Mit der im Mai in Frankfurt a. M. abgeschlossenen Vermählung der Gräfinnen, Bäder und Kurorte gegen die Einbürgerung des Fremdenverkehrs...

Halle und Umgegend.

Der Staatskommissar für das Wohnungswesen.

Wie wir kürzlich mitteilten, sind die unter verschiedenen preussischen Ministerien verteilten Befugnisse auf dem Gebiete des Wohnungswesens durch künftigen Erlass dem Ministerpräsidenten übertragen worden.

Begeistert wird damit, ein schnelles, kraftvolles und erfolgreiches Vorgehen durch die Beförderung einer Wohnungsbau-Gesellschaft zu sichern. Bisher waren für die Wohnungsangelegenheiten nicht weniger als fünf Ministerien, nämlich die Ministerien für öffentliche Arbeiten, des Innern, für Landwirtschaft, für Handel und Gewerbe und der Finanzen, zuständig.

Erkennt in diese Sache rechtzeitig in allen beteiligten Kreisen, auch innerhalb der Regierung und in den Parlamenten finden seit langem ernste Erwägungen statt, wie dieser Gefahr zu begegnen ist, aber zu einer durchgreifenden praktischen Hilfe hat es unter der Kriegserklärung noch nicht kommen können.

Zum Staatskommissar für das Wohnungswesen ist der Unterstaatssekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Herr Dr. Freiherr von Goels, von der Prüggen ernannt worden. Freiherr von Goels, der seit 1907 das Unterstaatssekretariat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten inne hatte, hat in allen Fragen seines Arbeitsgebietes großes Geschick bewiesen.

Falsche Gerüchte

überkreuzt der Nachrichtenendienst des Kriegsernährungsamtes eine Mitteilung der in der Presse auftauchenden Meldung, daß — nach einer Bemerkung des Herrn Dr. Sodenich in seinem Vortrag — im letzten Jahre eine größere Menge Zuder ins Ausland geliefert worden wäre.

In einem Vortrag, den Herr Dr. Sodenich von der Reichsstelle für Getreide und Obst vor einiger Zeit in Leipzig gehalten hat, hat er auch die deutsche Zuderproduktion erwähnt und hervorgehoben, daß im letzten Friedensjahr viel mehr Zuder in Deutschland hergestellt sei, als im Inland verbraucht wurde, es sei daher eine größere Menge zur Ausfuhr gekommen.

Stehen Zudermengen infolgedessen Erzeugung aus durch Ausfuhr nicht gedeckert worden?

Wenn man so besterdinge fragt, mag's leichtsinnig eine willkürliche Überlegung jener falschen Gerüchte ist diese Erklärung im Nachrichtenendienst des Kriegsernährungsamtes doch noch nicht. Nach dem Schlußsatz dieser Mitteilung sind die zur Verteilung im Inlande Zudermengen infolgedessen Erzeugung durch Ausfuhr nicht gedeckert worden.

Reichsstellenleiter.

Um die von den Kommunalverbänden aufzubringende eine Million getragener Männeranzüge, die als Arbeitskleidung für kriegswichtige Betriebe dringend gebraucht werden, dienen in zweifacher Weise auszuführen, wird die Reichsstellenleiter in Kürze in einer Anzahl größerer Reichsstellenleiter in Aussicht genommen. Diese Züge werden als gemeinsame Arbeitskleidung der Kommunalverbände dienen, nach Stoffbeschaffenheit, Größe usw. nach dem Bedürfnis der einzelnen Betriebe zu bestimmen.

Güterverkehr.

Der Verkehr in einem Eisenbahnstrecke in Ostpreußen wird durch den Verkehr der Eisenbahn in Halle zu leiten.

Reichsstellenleiter und Kommunalverbände. Auf schriftliche Anfragen wird darauf hingewiesen, daß die am 20. März 1918 vorgenommene Verteilung von Eisenwaren nicht eine Verteilung der Eisenwaren, sondern eine Verteilung der Eisenwaren ist, die den Kommunen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Provinzial-Nachrichten.

Heiden, 27. Mai. (Unter den 3 a.) Der Burschenschaftler Hermann kam, als er sich nach Halle in den Dienst begeben wollte, auf der Haltestelle unter die Räder des Zuges und wurde so schwer verletzt, daß er auf dem Transport in die Klinik verbracht.

Sachsen, 27. Mai. (Ein böses Ergebnis) hatte die diesjährige Kirchensynode in den sächsischen Provinzen. Während in den Vorjahren nur 616 Kant. bzw. 501 Kant. im Jahre 1913 sogar nur 11 Kant. gelöst wurden, wurde in diesem Jahre ein Kant. von 1780 Kant. gelöst.

Einleben, 27. Mai. (Mißgeschick) In einer kleinen Frau kam ein Mann, angeblich aus Rietz, und bot ihr 12 Pf. Wehl an, die er auf dem Bahnhof zu liegen habe. Das Wehl sollte 60 Pf. kosten. Da die Frau auf das Geschäft einging, so wollte er sich in die Tasche stecken, aber sie packte nach 8 Pf. mehr, als 8 Pf., da er nicht bezahlsfähig war. Sie hatte die Frau leben, daß sie einem Pfänder in die Hände gefallen war, denn das Paket enthielt 16 Pfund Wehl. Dem Abnehmer H. man auf der Spur.

Wittenberg, 27. Mai. (Sanitätsdienst) Der Sanitätsdienst war zur Kenntnis gekommen, daß von unbekanntem Namen per postumitragig abhandelt wurden nach drei eingetragenen. Jetzt geht es, auf dem Bahnhof am 26. Jan. 1890 in Halle geborenen Väterchen Karl Ernst Bauerfeld einer Wäcker in Diernis abzuholen, als er für etwa 200 Mark Dampfkraft nach hier einfließen wollte. Der Kaiser, der nach Angaben des B. in Stück geschätzt, mit 45 Pf. das Stück eingekauft war und mit 60 Pf. abgegeben wurde, ist beschlagnahmt und B. bis zur Klärung in Haft genommen.

Molau, 27. Mai. (Unangenehme Revisionen) Militärische Abordnungen durchsuchen gegenwärtig die Gebiete nach Getreidevorräten, besonders nach Futtergetreide. Die Gemeindevorstände des Reichs stellen besaß hier im Reichsamt eine Veranschlagung ab, in der sie dem anwesenden Landrat erläutern, sie wollten gern freiwillig alles entbehrliche Futtergetreide abliefern, nur möchte die militärische Durchsuchung der Wirtschaften unterbleiben.

Werra, 27. Mai. (Trauriges Geschick) Ein Unfall der letzter ein Unheilbares verurteilte, verurteilte ihn auf der Erde in der Nähe der Reichsstelle. Die Frau des Rautens Derzog vom Damper Nr. 17 der Deutsch-Oesterreichischen Dampfmaschinen-Gesellschaft aus Koblau löbte vom Damper aus Weller, dabei löste sie über Bord, wurde von dem Scheffel des Damper getroffen und ertrank. Bei dem Unfall gelang es dem Rautens, die mit dem Damper zusammengehörige Frau seiner Frau zu bergen. Der behauptete Mann nahm sie an Bord und brachte die Tote auf dem Damper in die Heimat.

Freysburg, 27. Mai. (An den Freysburger Kalfreinwerken) G. m. b. H. in Freysburg haben sich neuerdings mehrere Zuderfabriken beteiligt. Das Unternehmen wird nach wie vor das Steinbrunnengeld des Rittersguts Hühlsfeld ausgeben und wie bisher von dem mitbeteiligten Direktor Richard Kerlin in Freysburg geleitet werden. Alle anderen Meldungen sind irrig.

